

Premiere für das neue Team in Brandenburg bei der Anlagenprüfung in Kantow - Sieben-Meilen-Stiefel waren bei der Suche nach Hasen gesagt



Fröhlicher Runde im Ruppiner Land.

Eine Generalprobe hat immer den Ruf, dass das was schiefgehen kann, auch schiefgeht. Bei dem Vorbereitungstag in Kantow im Ruppiner Land wollten die Hasen Ihrer Rolle noch nicht so gerecht werden, und Sieben-Meilen Stiefel waren das Kleidungsstück der Wahl.

Doch die Premiere mit dem neuen Landesobmann Sebastian Schuster und seinen Vertreter Sören Krüger sowie den zugehörigen Richtern ließ dann doch kaum noch Wünsche offen. An den beiden Tagen zeigten alle vier- und zweibeinigen Akteure Höchstleistung, somit konnten alle fünf geprüften Hunde ausreichend ihre angewölkten Eigenschaften unter Beweis stellen.

Prüfungssieger wurde Siegbert Markwart mit seiner Hündin Ora z Macovic, die die AP mit einem I. Preis bestand. Sie ist eine „fleißige, ehrgeizige und arbeitsfreudige Hündin, bescheinigten ihr die Richter. Eine Premiere gab es an diesem Prüfungstag auch für Dana Kilcher. Sie war zum ersten Mal als Prüfungsleiterin tätig und leitete alle souverän durch alle Fächer.

Zum Schluss freuten sich die Teilnehmer über die neuen Vereinskappen, die bei der Übergabe der Prüfungszeugnisse jedem Hundeführer überreicht wurden.

„Wir freuen uns auf die Gebrauchsprüfung im Herbst, wünschen bis dahin den Schützlingen ein gutes Händchen für die Vorbereitung, und natürlich ein kräftiges Brackenheim“, sagten der Landesobmann und sein Vertreter.

Text und Foto: Sebastian Schuster und Sören Krüger